

DEINE STIMME ZÄHLT



Du hast einen Vormund? Hier erfährst du, welche Rechte du hast, worüber dein Vormund entscheidet und wo du Unterstützung findest.



stadt
oberhausen



**Koordinierungsstelle
Vormundschaft**
Oberhausen

WARUM habe ich einen Vormund?

Dein Vormund* ist für dich verantwortlich, unterstützt dich und sorgt dafür, dass wichtige Entscheidungen in deinem Interesse getroffen werden.

Du hast einen Vormund, weil ein Familiengericht entschieden hat, dass deine Eltern keine wichtigen Entscheidungen für dich treffen können oder dürfen. Weil aber jemand die Verantwortung für dich übernehmen muss, solange du noch nicht 18 Jahre alt bist, hat das Familiengericht eine andere erwachsene Person als Vormund für dich ausgewählt.

Gründe für eine Vormundschaft können ganz unterschiedlich sein, z.B. weil Eltern tot, sehr krank oder sehr weit weg in einem anderen Land sind und keinen Einfluss mehr nehmen können; weil Eltern ihren Kindern Gewalt antun oder sich nicht darum kümmern, dass es ihnen gut geht.

Wenn du dir nicht sicher bist, warum du unter Vormundschaft stehst, kannst du deinen Vormund nach den Gründen fragen oder deine Ansprechperson im Jugendamt.

*Wir verwenden den Begriff Vormund, wie er auch im Gesetz benutzt wird. Wir meinen damit ausdrücklich Vormünder aller Geschlechter.

WER kann dein Vormund sein?

Es gibt verschiedene Gruppen von Vormündern. Alle haben die gleiche Aufgabe, sind unabhängig und verlässlich an deiner Seite. Ehrenamtliche Vormünder engagieren sich freiwillig und haben meist mehr Zeit zur Verfügung. Es kann eine Person sein, die du bereits kennst, oder jemand, der dir zu Beginn noch fremd ist.

Amtsvormund

arbeitet beim Jugendamt

Vereinsvormund

arbeitet für einen Verein

Berufsvormund

arbeitet selbstständig

Ehrenamtlicher Vormund

engagiert sich freiwillig

Ergänzungspfleger

übernimmt nur für bestimmte Bereiche die Verantwortung –
zum Beispiel Wohnen oder Gesundheit

Welche Möglichkeiten für dich in Frage kommen, kannst du mit der Koordinierungsstelle besprechen. Deine Wünsche sollen bei der Auswahl berücksichtigt werden.



BEGLEITEN

Wer **ENTSCHEIDET** was?

Dein Vormund muss nicht mit dir zusammenwohnen, ist aber trotzdem für dich verantwortlich. Er trifft wichtige Entscheidungen für dich – **möglichst gemeinsam mit dir**. Dabei geht es oft um Dinge, die sich nicht so einfach wieder ändern lassen. Deine Wohngruppe oder Pflegefamilie kümmert sich dagegen um wichtige Dinge im Alltag und entscheidet über die täglichen Abläufe.

Das kann manchmal ganz schön verwirrend sein! Hier findest du ein paar Beispiele:

Vormund

- wo/bei wem du wohnst
- wichtige Schulentscheidungen
 - Anträge & Verträge
- Zustimmung zu Operationen und Behandlungen
 - Kontoeröffnung
- Vertretung bei Gericht

Wohngruppe/Pflegefamilie

- Regeln zuhause
 - Taschengeld
 - Freizeit
- Arzttermine & Medikamentengabe
- Kontakt mit der Schule

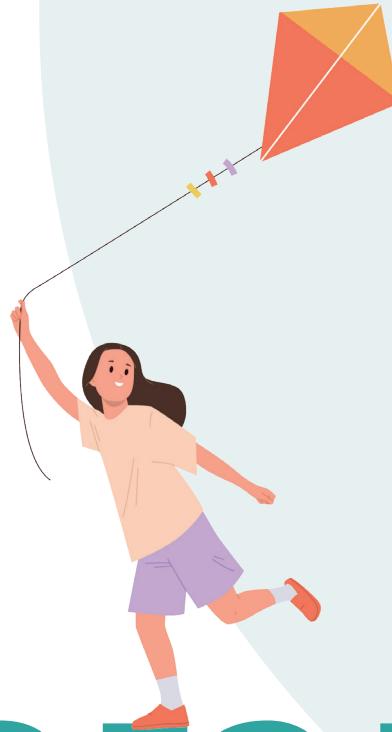
Welche **RECHTE** habe ich?

Neben allgemeinen Kinderrechten hast du noch weitere Rechte, wenn du unter Vormundschaft stehst:

- **Beteiligung** bei allen wichtigen Entscheidungen, die dich betreffen
- **Kontakt** mit deinem Vormund – in der Regel mindestens einmal im Monat. Wenn das für euch nicht passt, könnt ihr gemeinsam etwas anderes vereinbaren.
- **Schutz** vor Gewalt – niemand darf dich schlagen, körperlich bestrafen oder dich demütigen.
- **Respekt** deiner Herkunft – wichtige Bezugspersonen bleiben wichtig, auch wenn du einen Vormund hast.
- **Achtung** deiner Kultur, Sprache und Religion
- **Unterstützung** auf deinem Weg in die Selbstständigkeit
- Wenn du mindestens 14 Jahre alt bist, darfst du selbst **Anträge beim Familiengericht stellen**, wenn es um die Aufgabe oder den Wechsel deines Vormunds geht.

Hast du Fragen oder das Gefühl, dass deine Rechte nicht beachtet werden? Sprich mit deinem Vormund darüber. Er soll dich unterstützen und für deine Rechte eintreten. Wenn du dabei Hilfe brauchst, findest du auf der nächsten Seite weitere Anlaufstellen.

MITREDEN



Bleib im GESPRÄCH

Damit du mitreden, mitentscheiden und Fragen stellen kannst, bleib im Kontakt zu deinem Vormund. Auch wenn ihr manchmal unterschiedlicher Meinung seid und dein Vormund anders entscheidet, als du es dir wünschst, ist es wichtig, im Gespräch zu bleiben. Nur so kann er wissen, was dich bewegt, und dich gut unterstützen.

Wann und worüber du mit deinem Vormund sprechen kannst

- worüber du glücklich bist und was dir Freude bereitet
- wenn du Unterstützung brauchst
 - worüber es Streit gibt
 - wenn dich etwas belastet
- über deine Wünsche und Ideen
 - wenn du Fragen hast
- wenn sich etwas ändern soll
 - einfach nur so

Dein Vormund hat die Aufgabe

- dir zuzuhören
- dich zu unterstützen
- dir Entscheidungen zu erklären
- sich für deine Interessen einzusetzen



Du brauchst HILFE?

Du kannst mit deinem Vormund nicht sprechen oder fühlst dich nicht ernst genommen? Du musst damit nicht allein bleiben. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Unterstützung zu bekommen.

1. Wohngruppe / Pflegefamilie

Sprich eine Person an, der du vertraust, und frage nach Unterstützung.

2. Koordinierungsstelle Vormundschaft

Die Koordinierungsstelle hilft dir, wenn es um deine Rechte als Mündel geht, und sucht mit dir nach Lösungen.

E-Mail: kvo@oberhausen.de Telefon: 0208 825 9459

3. Familiengericht

Das Familiengericht soll darauf achten, dass Vormundschaften gut geführt werden. Wenn nötig, kann es prüfen, ob sich etwas ändern muss. Die Koordinierungsstelle kann dir bei der Kontaktaufnahme helfen.

4. Ombudschaft Jugendhilfe NRW

Die Ombudschaft berät junge Menschen bei Konflikten mit der Kinder- und Jugendhilfe: www.ombudschaft-nrw.de

VERTRAUEN

Du brauchst **UNTERSTÜTZUNG?**

Wir sind für dich da.



Koordinierungsstelle Vormundschaft
Virchowstr. 83
46047 Oberhausen
kvo@oberhausen.de
0208 825 9459



**Koordinierungsstelle
Vormundschaft**
Oberhausen



stadt
oberhausen